

Bitte Seitenzahlen eintragen!

Inhalt:	Seite
Deckblatt (bitte selbst gestalten)	
1. Inhaltsverzeichnis	
2. Allgemeine Hinweise zur Führung der Praktikumsmappe S	
3. Kleiner Knigge - Benimmregeln	
4. Personalien	
5. Der Praktikumsbetrieb	
6. Erwartungen an mein Praktikum	
7. Sicherheit am Arbeitsplatz / Unfallverhütung	
8. Rechte und Pflichten im Betrieb	
9. Die Arbeitsplatzbeschreibung/Berufsbeschreibung	
10. Meine Tagesberichte	
11. Der Wochenbericht	
12. Wahlthema	
13. Wissenswertes über den Beruf	
14. Andere Berufe	
15. Befragung eines Auszubildenden	
16. Gesamtauswertung des Praktikums	•
17. Lexikon: Fachbegriffe / Fremdwörter	
Anhang	



2. Allgemeine Hinweise

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

vor Euch liegt die Praktikumsmappe, die Euch während des zweiwöchigen Praktikums begleiten wird.

Im Unterricht habt Ihr erfahren, welche Dinge besonders wichtig sind und wie man die einzelnen Themen in Angriff nimmt. Es hat sich bisher immer als ratsam erwiesen, wichtige Informationen auf einem Notizblock zu sammeln und erst zu Hause in Reinschrift in diese Mappe zu übertragen.

Dabei gibt es zwei Möglichkeiten die Mappe anzufertigen: (Eine Mischung beider Möglichkeiten ist nicht erlaubt!)

- a) Nur per Handschrift (hierfür die Datei, die zum Ausfüllen per Hand ist, ausdrucken): eine saubere, ordentliche Handschrift sollte hier selbstverständlich sein!
- b) Nur per Computer (hierfür bitte die Datei, die zum Ausfüllen per Computer ist, downloaden):

Bitte in die grauen Felder der Formularvorlage eintragen!

Bei Fragen und Unklarheiten hilft Euch der betreuende Lehrer, Euer Klassenleiter, Herr Schneider oder Herr Klemmer weiter.

Die Zusatzmaterialien (Anhang) sollten nicht nur aus gelochten Prospektmaterialien bestehen, sondern **immer** kommentiert (von euch bearbeitet) in die Mappe übernommen werden. Eigene Fotos sind ebenfalls willkommen. Bitte aber vorher die Genehmigung einholen, Fotos (sowohl von Personen als auch von Betriebsräumen) machen zu dürfen.

Ein **Deckblatt** der Praktikumsmappe wird von Euch natürlich selbst entworfen!

Bitte das Inhaltsverzeichnis aktualisieren bzw. anlegen!

Zudem bitte den kleinen Knigge mit wichtigen Benimmregeln am Anfang der Mappe beachten!

Das **Wahlthema** (Vorgangsbeschreibung, ein besonderer Tag im Praktikum, Herstellung eines Produktes, etc....) wird für das Fach Deutsch als Aufsatz gewertet.

Und nun mit Spaß, Energie und Ausdauer an die Arbeit!!

Eure betreuenden Lehrerinnen und Lehrer



3. Kleiner Knigge - Benimmregeln

Begrüße alle Mitarbeiter stets freundlich.

Sei hilfsbereit und arbeite mit.

Beachte alle Anweisungen und Erklärungen.

Entschuldige dich für Fehler.

Versuche, nicht vorlaut zu sein.

Behandele Arbeitsgeräte und Materialien pfleglich.

Beachte die Unfallverhütungsvorschriften.

Informiere dich über betriebliche Bestimmungen.

Fülle deine BP-Mappe sorgfältig aus.

Bedanke dich am Ende des Praktikums beim Betreuer.

Entschuldige dich bei Krankheit in Schule und Betrieb.

Da du eine Arbeitsplatzbeschreibung sowie ein Berufsbild anfertigen musst, informiere Dich rechtzeitig, sammle Bilder, fertige Skizzen an usw.

Notiere dir wichtige Dinge, um sie später bei Deinen Tagesberichten zu vermerken.

Halte stets durch, auch wenn es schwer fällt!



4. Personalien

Name:	
Vorname:	
Straße:	
Wohnort:	
<u>GebDatum:</u>	
<u>GebOrt:</u>	
<u>Schule:</u>	
Straße:	
<u>Ort:</u>	
<u>Tel.:</u>	
<u>Klasse:</u>	
Klassenlehrer:	
Betreuender Lehrer:	
Telefon des Lehrers:	
Betriebspraktikum:	<u>vom:</u>
	<u>bis:</u>

Praktikumsberuf:



5. Praktikumsbetrieb

<u>Praktikumsbetrieb:</u>	
Vollständige Adresse des Betriebes:	
<u>Telefonnummer des Betriebs:</u>	
<u>Homepage:</u>	
<u>E-Mail:</u>	
Welchem Bereich der Wirtschaft ist der Betrieb zuzuordnen	<u>?</u>
☐ Industrie ☐ Handwerk ☐ Dienstleistung ☐ Soziales	☐ Handel ☐ Sonstige
Wie viele Mitarbeiter werden beschäftigt?	
Welche Abteilungen/Stationen/ gibt es?	
In welchen Berufen wird ausgebildet?	



Füge hier ein oder mehrere Fotos des Betriebs ein!

Weitere Bilder gehören in den Anhang.



6. Erwartungen an mein Praktikum
a) Was erwarte ich vom Praktikum?
b) Was weiß ich schon über den Betrieb?



7. Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Welche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften gelten für Deinen Betrieb/Beruf? Führe je zwei bis drei wichtige Vorschriften an: a) Allgemeiner Art
b) Bei bestimmten Arbeiten
2. Bestehen Vorschriften bezüglich der Kleidung (Schuhe, Helm)? Wenn ja, welche?
3. Überlege, welchen Wert das oft ungeliebte Aufräumen / Saubermachen hat!
4. Bei eventuellen Unfällen musst du wissen:
a) Wo ist der nächste Verbandskasten?
b) Wo ist das nächste Telefon?
c) Gibt es einen Sanitätsraum?
d) Wichtige Telefonnummern:
e) Wo hängt der nächste Feuerlöscher?

5.

REALSCHULE *plus* und Fachoberschule Untermosel Kobern-Gondorf



8. Rechte und Pflichten im Betrieb

 Ehrlichkeit Kündigungsfrist Lohnzahlung Pünktlichkeit Pflicht zur Berufsschule zugehen Betriebsfeste Sauberkeit Saubere Arbeit Urlaub Teamfähigkeit 	 11. Hilfsbereitschaft 12. Sicherheit des Arbeitsplatzes 13. Arbeitszeit 14. Beiträge zur Sozialversicherung 15. Sorgfältige Behandlung der Materialien und Werkzeuge 16. Weihnachts- und Urlaubsgeld 17. Arbeitskleidung 18. Betriebsgeheimnisse nicht ausplaudern 19. Arbeitspausen
Ein Auszubildender (Lehrling) hat viele Pflichten , einige dieser Pflichten aus eigener Erfahrung jetzt	
 A. Suche dir aus der Liste fünf dieser Pflichten her 1. 2. 3. 4. 5. 	aus und schreibe je einen Satz darüber!
B. Welche Rechte erscheinen dir besonders wichtig	g? Nenne fünf!
1.	
2.	
3.	
4.	



9. Die Arbeitsplatzbeschreibung / Berufsbeschreibung

a) Kreuze mit einem "x" an, welche Anforderungen in diesem Beruf <u>besonders</u> gestellt werden! Ergänze einige Merkmale, die noch fehlen!

geistige Fähigkeiten	körperliche Fähigkeit.		soziale Fähigkeiten
Reaktionsfähigkeit		Belastbarkeit (stehen)	gute Umgangsformen
Beobachtungsvermögen		gute Gesundheit	Verantwortungsbereitschaft
Sorgfalt		Schwindelfreiheit	Kontaktsicherheit
Gedächtnis, Merkfähigkeit		Farbtüchtigkeit	Fähigkeit zur Teamarbeit
Konzentrationsfähigkeit		handwerkliches Geschick	allein arbeiten können
räumliches Vorstellungs-		Hand- und	Interesse und Mitgefühl für
 vermögen		Fingergeschicklichkeit	Menschen
Sinn für Formen u.			seelische Belastbarkeit
Farben			
Rechtschreibsicherheit			Selbstständigkeit
schriftsprachlicher			andere überzeugen können
Ausdruck			
sprachliche Gewandtheit			Rücksicht nehmen können
Rechenfähigkeit			
technisches Verständnis			
zeichnerische Fähigkeiten			

b) Untersuche nun einmal die Anforderungen genauer und erkläre, wann und bei welcher Arbeit, die einzelnen Fähigkeiten gebraucht werden!



Aufgaben und Tät	ıgkeiten
------------------	----------

Aufgaben und Tätigkeiten		
1. Was wird in diesem Beruf haupts	sächlich gemacht? (Nenne mi	ind. 3 wichtige Tätigkeiten!)
2. Mit welchem Material und mit warbeitet man?	elchen Geräten (Werkzeuge,	Maschinen, Büromaterial, etc.)
3. Wo befindet sich der Arbeitsplat. Werkstatt Büro Labor	<u>z?</u> ☐Fabrikhalle ☐im Freien ☐wechselnde Stellen	☐Baustelle ☐Laden
4. Wie sind die Berufsaussichten? I Chef!	<u> Befrage hierzu Betreuer, Ausz</u>	zubildende, Mitarbeiter oder den



5. Nenne nun Vor- und Nachteile des Berufs, in dem Du das Praktikum absolvierst!

Vorteile dieses Berufes	Nachteile dieses Berufes

6. Überlege dir nun, ob Du diesen Beruf ergreifen möchtest!

Ich könnte mir vorstellen diesen Beruf zu ergreifen / nicht zu ergreifen, weil



10. Meine Tagesberichte (5 Tagesberichte sind Pflicht)

Fasse den Ablauf des Tages in einem kurzen Bericht (Aufsatzform) zusammen. Dabei reicht meist eine halbe Seite. Bei sich oft wiederholenden Tätigkeiten an aufeinander folgenden Tagen kannst du dir einzelne Tätigkeiten 'herauspicken' und ausführlicher beschreiben. Bitte nicht mehr als 2 Berichte pro Seite!!!

1. Tagesbericht vom:		
2. Tagesbericht vom:		



3. Tagesbericht vom:	_
4. Tagesbericht vom:	



5. Tagesbericht vom:			
6. Tagesbericht vom:			



Tagesbericht vom:		



9. Tagesbericht vom:		
10. Tagesbericht vom:		



11. Der Wochenbericht

Zusätzlich zu den Tagesberichten ist **ein** ausführlicher Wochenbericht, indem du die Wochenaufgaben zusammenfasst, in Aufsatzform anzufertigen. Es empfiehlt sich, ihn erst am Ende des Praktikums in Angriff zu nehmen.



12. Das Wahlthema

Bearbeite hier einen Themenbereich aus deinem Praktikum, der dir <u>besonders gefallen</u> / <u>nicht gefallen</u> hat, der dich beeindruckt oder, der dir interessant erschien. Das kann z.B. eine Tätigkeits- oder Vorgangsbeschreibung sein.

Diese Arbeit wird in Absprache mit deinem Deutschlehrer als Aufsatz gewertet! Bedenke, dass du sie zu Hause erledigen kannst. Gib dir also besondere Mühe!



13. Wissenswertes über den Berut				
nformiere dich auch im Beruf aktuell, im berufenet oder auf planet-berufe.de!				
1. Genaue Bezeichnung deines Praktikumsberufes:				
2. Was muss man in diesem Beruf während der Aus	bildung lernen?			
3. Schulabschluss: Berufsreife Hochschulreife	☐ Klasse 10 ☐ ohne Abschluss	☐ Fachhochschulreife		
4. Weitere Voraussetzungen:				
Mindestalter bei Beginn der Ausbildung:				
wichtige Schulfächer				
Kopfnoten (Mitarbeit und Verhalten)				
Praktikum				
abgeschlossene Berufsausbildung als				
Sonstige				
5. Wie lange dauert die Ausbildung?				

6. Verdienst während der Ausbildungsjahre und nach der Ausbildung?



7. Was kostet die Ausbildung (besonders bei schulischer Ausbildung)? 8. Gibt es finanzielle Förderung während der Ausbildung? nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz BAföG ☐ Berufausbildungsbeihilfe BAB Sonstige: 9. Gibt es Ausbildungsmöglichkeiten (Betriebe oder Schulen) in der näheren Umgebung? Wo? Bei welchem Betrieb? 10. Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in dem Beruf? Seminare, Kurzlehrgänge, z.B. ☐ Weiterbildung zum/zur ☐ Meisterprüfung Technikerausbildung Studium? Welches?



14. Andere Berufe

Sicherlich kannst du während des Praktikums auch noch den einen oder anderen Beruf zusätzlich beobachten. Mache dir einige Notizen über mindestens zwei andere Berufe aus dem gleichen Berufsfeld oder ganz andere Berufe des Betriebs! Das Beruf Aktuell hilft dir dabei.

I. Berui:
a) Arbeitsplatzbeschreibung:
b) Tätigkeiten und Aufgaben:
c) Werkzeuge, Materialien,:
2. Beruf:
a) Arbeitsplatzbeschreibung:
b) Tätigkeiten und Aufgaben:
c) Werkzeuge, Materialien,:



Welchen dieser beiden Berufe würdest du gerne bzw. nicht gerne ausüben? Begründe deine Entscheidung in Stichworten!

1. Beruf:

2. Beruf



15. Befragung eines Auszubildenden (oder eines Firmenmitarbeiters)

Lass dir von ihm auch Arbeiten und Aufgaben zeigen, die er während der Ausbildung anfertigen muss. Vielleicht zeigt er dir auch eine Berichtsmappe / ein Aufgabenheft aus der Berufsschule?!

	Fragen	Antworten (Stichpunkte)
1.	In welchem Beruf wirst du ausgebildet?	
2.	In welchem Ausbildungsjahr bist du?	
3.	Warum hast du diesen Beruf gewählt?	
4.	Haben sich deine Berufswünsche bisher erfüllt?	
5.	Welche Schwierigkeiten ergaben sich beim Übergang Schule – Betrieb?	
6.	Welche Schwierigkeiten ergaben sich beim Übergang Schule – Berufsschule?	
7.	Was ist für dich die größte Anforderung im <i>Betrieb</i> ?	
8.	Was ist für dich die größte Anforderung in der Berufsschule?	
9.	Würdest du den Beruf noch einmal ergreifen?	
10.	Was würdest du einem Schüler wie mir raten, wenn er deinen Beruf ergreifen möchte?	
11.		



16. Gesamtauswertung des Praktikums

Frage	ja	nein	Warum? (Bemerkung)
Hat dir das Betriebspraktikum im Ganzen gefallen?			
Hattest du am Praktikum einen Gewinn, d.h., hast du Wichtiges dazu gelernt?			
War das Praktikum für dich langweilig und damit sinnlos?			
Hast du einen Beruf kennen gelernt, der dir zusagt? Welchen?			
Bist du von einem Beruf nun sehr enttäuscht, den du vorher mochtest?			
War das Praktikum für dich zu anstrengend? Wenn ja, warum?			
War die Arbeitszeit zu lang / zu kurz?			
Waren die Pausen angemessen / ausreichend?			
Hast du entscheidende Mängel fest gestellt, wenn ja, welche?			
Waren die Aufgaben der Arbeitsmappe zu schwer / zu leicht?			
Hast du aufgrund des Praktikums einen Beruf gefunden, der dir zusagt?			
Hattest du dir das Praktikum anders (leichter/schwerer) vorgestellt?			
Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gern mehr erfahren?			
<u>Anmerkungen</u>			



Fertige aus diesen Stichworten und Überlegungen ein Fazit an und reflektiere Dein Praktikum!

Der Umfang sollte mindestens eine Seite betragen!



17. Lexikon: Auflistung von Fachbegriffen / Fremdwörtern

Fachausdruck	Erklärung



Anhang: Bilder, Beschreibungen, Broschüren, Flyer, Infomaterial,

etc.... (der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt)